

## Noch vier Wochen Bauzeit für Orangerie und Herrenhaus



Es sieht noch nach viel Arbeit aus in der Orangerie und im Herrenhaus in Altmorschen auf dem Gelände des Klosters Haydau. Dort ist die B. Braun Melsungen AG dabei, die historischen Gebäude zu einem Seminarzentrum umzugestalten. Doch schon in vier Wochen sollen die Arbeiten am Herrenhaus mit seinen Seminarräumen und an der Orangerie beendet sein. Beim Herrenhaus muss nach der Eröffnung noch der Kalkputz aufgebracht werden, erklärte Architekt Michael Kreter bei einem Rundgang mit Mitgliedern des Fördervereins. Die Orangerie kann demnach ab Mitte Mai für Veranstaltungen genutzt werden und dient auch als Dorfgemeinschaftshaus. Die Fotos zeigen im Uhrzeigersinn: Eine Zeichnung vom Saal im Obergeschoss des Herrenhauses, die Fassade des Herrenhauses, den Küchen- und Toilettenanbau der Orangerie und einen der beiden alten Öfen im Orangerie-Saal. (bmn)

Fotos: Müller-Neumann/Zeichnung: Kreter

# Spenden in Rekordhöhe

Förderverein Kloster Haydau erhielt vergangenes Jahr fast 329 000 Euro

**ALTMORSCHEN.** Fast 329 000 Euro haben Spender im vergangenen Jahr dem Förderverein Kloster Haydau in Altmorschen zukommen lassen. Allein 322 000 Euro stammen von sechs Einzelspendern. Über 70 000 kamen schon dieses Jahr dazu, gespendet anlässlich der Verabschiedung von Dr. Ludwig Georg Braun als Vorstandschef der B. Braun AG.

Braun ist zugleich Vorsitzender des Fördervereins und war von diesem Ergebnis, das Schatzmeister Günter Schäfer in der Jahreshauptversammlung bekanntgab, überrascht.

Der Vorsitzende kündigte an, dass der Klostersgarten im Spätherbst fertig sein solle. Wie berichtet, waren vor kurzem Stauden gesetzt worden, die sich an den Pflanzenplan um 1700 orientieren.

Im vergangenen Jahr wurde unter anderem in Klosterräumen der Schallschutz verbessert und auch die Beleuchtung. Außerdem sei der Dachboden entstaubt worden.

Viele Veranstaltungen füllten das Kloster mit Leben, und das Ziel sei, das Kloster zum



Zustifter: Ludwig Georg Braun, Vorsitzender des Förderverein Kloster Haydau (Mitte), übergab Urkunden an Guido Wernert vom Herz- und Kreislaufzentrum Rotenburg (links) und an Volker Grobholz von der Melsunger Firma Wetekam. Foto: Müller-Neumann

Mittelpunkt der Gemeinde zu machen. Immerhin wurde das frühere Zisterzienserkloster im vergangenen Jahr an 249 Tagen für 404 Veranstaltungen genutzt: In der Mehrzahl fanden dort Seminare der B. Braun Melsungen AG statt. Ludwig Georg Braun: „Der Aufwand der Unterhal-

tung trägt sich durch das Nutzungsentgelt.“ Für dieses Jahr lagen bereits 293 Anmeldungen vor.

Den größten Ausgabe-Posten machte 2010 die Schubertiade aus. Den Einnahmen von 4500 Euro standen Ausgaben von 9500 Euro über. Trotzdem gab es einen Überschuss, denn

der Verein erhielt fast 10 500 Euro für diese Veranstaltung an Spenden.

Dauerbrenner sind die Frauengespräche und Konzerte, Lesungen und die Haydauer Filmtage.

Den Mitgliederstand mit 318 zum Jahresende 2010 konnte der Förderverein halten. Neun neue Mitglieder haben das Minus in der selben Höhe ausgeglichen.

### 1,3 Mio. Euro in der Stiftung

Bis zum Ende des vergangenen Jahres wurde das Geld, das der Förderverein nicht unmittelbar benötigte, an eine Unterstiftung der Deutschen Denkmalpflege überwiesen. Seit Beginn gehen die Morschener mit einer Stiftung Kloster Haydau eigene Wege, wie Stiftungsvorstand Karl Kellner den etwa 150 Gästen erklärte. „Einzige Aufgabe der Stiftung ist es, nicht nur das Geld zu erhalten, sondern Erträge zu erwirtschaften, die über der Inflationsrate liegen.“ Zurzeit verfüge die Stiftung über ein Vermögen von knapp 1,3 Millionen Euro. (bmn) **ARTIKEL RECHTS**

## Kultur im Kloster: Filme und Konzerte

**ALTMORSCHEN.** Der Kulturring Morschen plant bis November Veranstaltungen im Westflügel, im Refektorium und im Engelsaal des Klosters sowie in der Orangerie.

- 8. Mai, 17 Uhr: Kammerkonzert mit dem Spohr-Ensemble, Werke von Mozart und Brahms.
- 17. bis 26. Juni: Ausstellung „Ton und Figur“ mit Prof. Dr. Ewald Rumpf und Schülern.
- 18. Juni, 20 Uhr: Theaterstück mit Doris Meyer-Gastell über die Dichterin Mascha Kaléko.
- 1. bis 3. Juli: Internationales Klavierfest mit Gerhard Vielhaber (Freitag), Mizuka Kano (Samstag), Sun Ho Lee (Sonntag) und Lilit Grigoryan (Sonntag).
- 11. und 12. August: Haydauer Filmtage
- Sonntag, 21. August, 11 Uhr: Dixi-Jazz mit der Hot Jazz Company
- 4. September, 17 Uhr: Konzert mit Ulf Schneider (Violine) und Stephan Imorde (Klavier)
- 11. September: Tag des offenen Denkmals
- 24. November: Autorenlesung (bmn)

## Kloster: 404 Veranstaltungen an 249 Tagen

**ALTMORSCHEN.** Sechs Einzelspender haben dem Förderverein Kloster Haydau im vergangenen Jahr 322 000 der insgesamt 329 000 Euro an Spenden überwiesen. So steht es im Jahresabschluss-Bericht des Vereins.

Das sanierte Kloster war 2010 an 249 Tagen für 404 Veranstaltungen genutzt worden, sagte Vorsitzender Dr. Ludwig Georg Braun in der Mitgliederversammlung. In der Mehrzahl fanden dort Seminare der B. Braun Melsungen AG statt. Für dieses Jahr liegen dem Verein bereits 293 Anmeldungen vor. Dauerbrenner sind unter anderem die Frauengespräche, Konzerte, Lesungen und die Haydauer Filmtage.

Hatte der Verein im Gründungsjahr 1990 115 Mitglieder, so sind es nun 318. (bmn)

**2. LOKALTEIL**